

Inhalt

Ulrike Plautz: Zu diesem Heft.....	649
Fulbert Steffensky: „So tun, als hofften wir“.....	651
Beni Müggler-Gruber: „Hoffnung - das Letzte, was ich verlieren werde“.....	656
Christine Dannemann: Zwischenruf.....	657
Ivone Gebara: Erfahrungen von Auferstehung im Alltag.....	658
Carmen Hutchinson Miller: Die Hoffnung einer schwarzen Mutter.....	666
Jürgen Moltmann: Den Anfang im Ende finden.....	667
Marie Veit: „Wo 1000 Blumen blühen“.....	676
Christian Schüle: Die Vereinten Nationen von Ludwigsfeld.....	681
Heike Mahlke: Dem Frieden eine Chance geben.....	685
Sozialgeschichtliche Bibelauslegung.....	691
Sabine Bieberstein: Auf der Suche nach der Quelle lebendigen Wassers Johannes 4, 5-14	

Dokumentation	695	Frieden	705
Gedenken hat Folgen - Ansprache zum 9. November von Hans-Jürgen Benedict		Ökumenische Friedensdekade 2000 eröffnet • ÖRK: Weihnachtsbotschaft des Friedens • Nahost-Konflikt bringt Palästinenser in wirtschaftliche Not	
Aus den Kirchen	697	Bewahrung der Schöpfung	706
Evangelische Kirche (EKD) bekennt Mitschuld am Holocaust • EKD will Zwangsarbeitern unbürokratisch helfen • Kirchlicher Protest gegen NPD-Demonstration in Greifswald • Aufrufe ostdeutscher Landeskirchen gegen rechts • Pfarrerrinnen in indischer lutherischer Kirche • Kirchen warnen vor „ökonomistischer Engführung“ an den Schulen		ÖRK kritisiert reiche Länder bei der UN-Klimakonferenz • Enttäuschung über das Scheitern der Klimakonferenz • Rheinischer Pfarrafraudienst: Haltung der Kirchen zu Gentechnik „butterweich“	
Gerechtigkeit	701	Politische Vorgänge und Kommentare	707
Diktat des Nordens treibt Lateinamerika immer tiefer ins Elend • Immer mehr Aidskranke in Deutschland von Armut bedroht • Wohlstand in Deutschland ungleich verteilt • Konvention gegen die schlimmsten Formen der Kinderarbeit tritt in Kraft • Aufruf des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) an die UNO: Migrantinnen und Migranten brauchen Unterstützung		Gedenkveranstaltungen zum 9. November • Männer in Südafrika demonstrieren gegen Männergewalt Aachener Friedenspreisträger Chalhan in die Türkei abgeschoben • Jeder dritte in Osteuropa ist arbeitslos	
		Von Personen	709
		Von Büchern	710

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt eine Beilage von Pro Asyl bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Titelfoto: Maria Antonia Matia (39) arbeitet einen Tag in der Woche im „Food for Work“-Projekt in der Baumschule der deutschen Welthungerhilfe in Sumbe (Provinz Kwanza Sul). Die Maracuja-Setzlinge sollen später einmal zur Ernährung der Familie beitragen.
Foto: epd/Lohnes